

Der ander tayl.

es erstar vnd die fül erkeck / stoß an / laß braten sitlich / vnnnd begeuß es ye an dem wenden / das ist gut. So du nun das hun wilt siedem / so bedarff man das eingereusch nit siedem / hack es vngesoten vnd bereyt die fül damit als vor / vnd seud eins mit dem andern in eytel wasser / vn̄ saltz es zymblich / der hasen sol weyt sein das nit an Brinn / schaum es schön vnd bedeck's wol vn̄ geuß lüzgel daran / so bleybt die Brü wol geschmack. So du es dann wilt anrichten / so magst du es mit würtz vnd saffran abmachen / vnd versuch es wol.

¶ Das vierdt Capitel.

¶ Item wilt du machen gestosne hünner / so seud die alten feysten hünner wol / seym die Brü vnd mach sie lauter als ein Brü von einem wasser vnnnd geuß nit mer daran / saltz es / verseuds nit / thu die hünner auß vnd behale die Brü / seygg das feyst ab in ein andern hasen / vnd die mager Brü aber inn ein andern / die laß also steen. Dann würff die hünner auff die Banc / zeuch die grossen Bain auß vnd hack sie dann gar klein weich ein weyß brosem brots in der magern Brü gar wol / vnnnd nim dann das Brot vnd stoß gar wol in einem möser / zwing es durch ein pfeffer tuch mit der alten hünner Brü. stoß es anderweyd / vnnnd zwing es aber durch / ist es zu dünn / so thu mer weyß Brot darein vnd zwing es durch / ist es zu dick so zwing es on Brot durch / thu es in ein pfañen / erwelle es vn̄ machs ab mit würtzen vnd mit saltz. Als es nun durch ist gangen / das seind vnd heysen gestossen hünner / vnnnd thu darauff ein lauter schmaltz vor behalten. Also merck allerley vögel gestossen / also gemacht vnd mit seydfarb abgesotten.

¶ Das fünfft Capitel.

¶ Item v̄o andern fleysch das man stossen muß / als alten krancken menschen / die der zeen vnd krewens nit vermögen. Vm kalbfleisch / ober wildpret oder ander fleysch das da bretig sey / als da man knöpflein auß macht / solch fleysch das newlich geschlagen wer frisch vnd schön / seud es on saltz / schaum es vnd seygg die Brü lauter ab vn̄ schön die behale / stoß in einem möser gar wol mit ein wenig semelbrot / das streich durch ein tuch mit der Brü vor behalten / vermisch die mit wein vnd essig / doch zu brüffen. Wiltu das dick haben / so klopff ayer totter